



# Zielsetzung der Lernbereiche

Lehrplan für die  
Berufsvorbereitung



# Berufliche Handlungsfähigkeit

Zentrales Ziel der Berufsschule ist es, die Entwicklung umfassender berufsbezogener und berufsübergreifender Handlungskompetenz zu fördern. In Klassen der Berufsvorbereitung werden die Schülerinnen und Schüler auf ihrem Weg zur Berufswahlentscheidung (individuell) unterstützt, um die Integrationschance in eine betriebliche Ausbildung zu erhöhen. Damit bildet dieser Lernbereich einen Schwerpunkt im Unterricht in den Klassen der Berufsvorbereitung.

Die Schülerinnen und Schüler werden auf die Erfüllung der spezifischen Aufgaben im Beruf sowie zur Mitgestaltung von Arbeitswelt und Gesellschaft in sozialer, ökonomischer und ökologischer Verantwortung, insbesondere vor dem Hintergrund sich wandelnder Anforderungen, vorbereitet. Dazu erwerben sie Basisqualifikationen für die Ausbildung und festigen ihr Lern- und Arbeitsverhalten, um sich dauerhaft in die Arbeitswelt zu integrieren.

Selbstorganisation  
und Lernstrategien

Bewerbungs-  
workshop

Bildungssystem  
und Arbeitswelt

Betriebspraktikum  
und  
Arbeitsplatzsuche

Berufs-  
vorbereitendes  
Handeln

Digitales Büro –  
Digitale Werkstatt

(Berufssprache)  
Englisch

**Berufliche Handlungsfähigkeit**

# Politik und Gesellschaft

Herausforderungen  
der Demokratie

Recht in Alltag und  
Beruf

Der Lernbereich *Politik und Gesellschaft* trägt durch die Vermittlung politischen Grundwissens sowie politischer Urteils- und Handlungsfähigkeit wesentlich zur Wertebildung und Demokratieerziehung bei. Die Schülerinnen und Schüler erwerben notwendige Voraussetzungen und Einstellungen, wie die Achtung der Menschenwürde, die Befähigung zur Toleranz, rationalen Konfliktbewältigung, Akzeptanz von Rechtswegen, Zivilcourage sowie Urteilsfähigkeit. Sie entwickeln die Bereitschaft, aktiv für ihre Interessen einzustehen und Verantwortung als mündige Bürgerinnen und Bürger zu übernehmen.

Politische Bildung steht in enger Verbindung mit einem reflektierten Mediennutzungsverhalten, welches den Schülerinnen und Schülern Orientierung in einer sich tiefgreifend medial verändernden Welt gibt. Politische Bildung und Wertebildung sind übergeordnete Bildungsziele und damit Querschnittsaufgabe aller Lernbereiche. Die Lernvoraussetzungen und das Weltwissen der jungen Erwachsenen bilden die Basis für eine differenzierte Ausgestaltung des Unterrichts.

Demokratie leben

Teilhabe in Politik  
und Gesellschaft

Geschichte und  
Verantwortung  
Deutschlands

Mensch und  
Umwelt

Interkulturelle  
Landeskunde

Nachhaltiges  
Handeln

Politik und Gesellschaft

# Lebensgestaltung

Die Schülerinnen und Schüler setzen sich in einer offenen und globalisierten Gesellschaft mit verschiedenen Antworten auf Sinnfragen sowie Wertvorstellungen und unterschiedlichen zwischenmenschlichen Reaktionen auseinander. Dabei überdenken sie ihre eigenen Überzeugungen sowie ihr Handeln v. a. im Bereich Alltagskompetenz und Lebensökonomie, der sich in die Handlungsfelder Gesundheit, Ernährung, Haushaltsführung, selbstbestimmtes Verbraucher- und Umweltverhalten gliedert.

Die Schülerinnen und Schüler agieren tolerant und respektvoll in einer pluralen Gesellschaft im Spannungsfeld sozialer, ökonomischer, religiöser und weltanschaulicher sowie politischer Zusammenhänge.

Geschlechtliche  
Identität und  
Vielfalt

Sport

Mein Alltag

Ich-Design

Verantwortung  
übernehmen

Meine Ernährung  
und meine  
Gesundheit

Mit Emotionen  
umgehen

Im Scheinwerfer

Lebensgestaltung

# Mathematik

Mathematische Kompetenzen, wie Zusammenhänge erkennen und beschreiben, Entwicklung von Problemlösestrategien und deren Anwendung sowie abstraktes und strukturiertes Denken, sind grundlegend für ein erfolgreiches Handeln im Privatleben, in Gesellschaft und Beruf. Die Schülerinnen und Schüler erwerben dazu in den Basis- und Wahlmodulen prozessbezogene Kompetenzen: Argumentieren, Probleme lösen, Modellieren, Darstellungen verwenden, mit symbolischen, formalen und technischen Elementen der Mathematik umgehen und Kommunizieren.

Um den individuellen (Sprach-)Lernvoraussetzungen adäquat zu begegnen, sind die alltags- und berufsrelevanten Lernsituationen sprachsensibel zu gestalten, damit die jungen Erwachsenen mathematische Konzepte erklären und mit ihnen argumentieren können.

Berufsorientierte  
Mathematik

Mathematische  
Grundstrukturen  
und Verfahren

Maßeinheiten

Geometrische  
Grundlagen

Gleichungen und  
Formeln

Daten und Zufall

Mathematik

# Medienwelten

(Digitale) Medienkompetenz umfasst mehr denn je den verantwortungsvollen Umgang mit digitalen Medien in einer Gesellschaft, in der sich Informations- und Kommunikationsprozesse laufend weiterentwickeln. Die Schülerinnen und Schüler setzen (digitale) Medien zu privaten und beruflichen Zwecken verantwortungsvoll und effizient ein und finden sich in der medial geprägten Gesellschaft zurecht. Sie erwerben Kenntnisse und Fähigkeiten zu einem selbstbestimmten und reflektierten Umgang mit Medien, um Vorzüge zu erkennen und sich selbst vor gefährdenden Einflüssen zu schützen. (Digitale) Medienkompetenz ist somit als Querschnittsaufgabe umzusetzen und in vielen anderen Bereichen als Lerninhalt relevant.

Medien in Alltag  
und Beruf

Social Media

Desinformationen

Medienwelten